

Umsetzung der Trennungsrechnung gemäß neuem EU-Beihilferahmen mit SAP

Dr. Thomas Rupp
Leiter Niedersächsisches Hochschulkompetenzzentrum für SAP

HERUG.DS
Berlin
05.11.2009

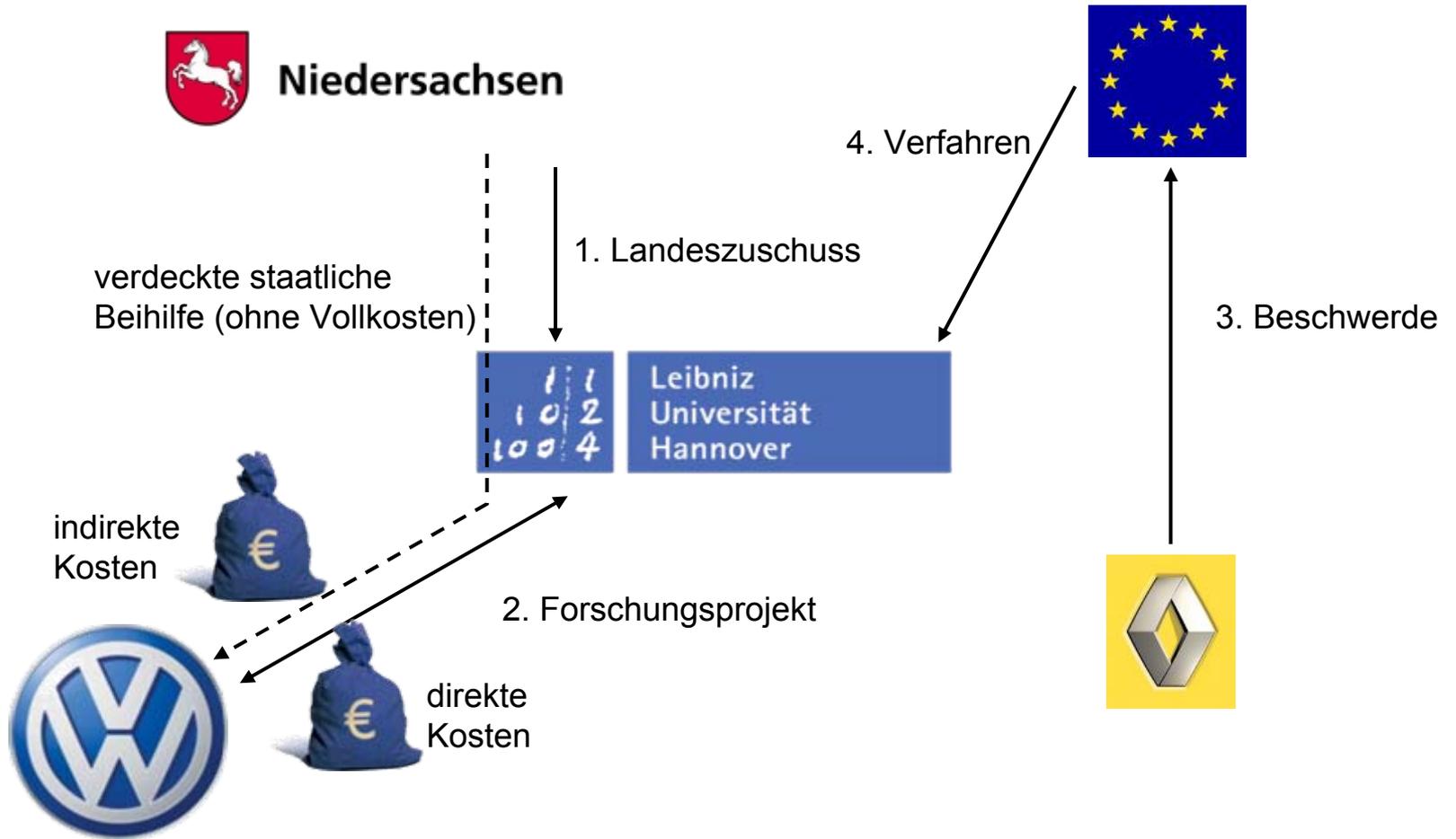
- Der neue Beihilferahmen
- Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage der Trennungsrechnung

STAATLICHE BEIHILFEN

- *Artikel 87 Abs. 1:* „Soweit in diesem Vertrag nicht etwas anderes bestimmt ist, sind staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen gleich welcher Art, die durch die **Begünstigung bestimmter Unternehmen** oder Produktionszweige den **Wettbewerb verfälschen** oder zu verfälschen drohen, mit dem Gemeinsamen Markt **unvereinbar**, soweit sie den **Handel** zwischen Mitgliedstaaten beeinträchtigen.“
- Der Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (Beihilferahmen) legt die Kriterien fest, unter denen die Kommission prüft ob **Beihilfen zulässig** sind. Darüber hinaus werden **Sachverhalte** definiert, wann die staatliche Finanzierung des Hochschulbereichs unter das Beihilferecht fällt.



Ausgangslage: staatliche Beihilfen im Grundsatz verboten.



- Unter Absatz 3.1.1. wird die staatliche Finanzierung nichtwirtschaftlicher Tätigkeit weiter spezifiziert: Soweit die Forschungseinrichtung
- **sowohl wirtschaftliche** als auch **nichtwirtschaftliche** Tätigkeiten ausübt,
- fällt die **staatliche Finanzierung** (Land, Bund, EU) der nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten **nicht** unter Artikel 87 Absatz 1 EG-Vertrag, wenn,
- zwecks **Vermeidung von Quersubventionierungen**, die beiden Tätigkeitsformen und ihre **Kosten und Finanzierungen** eindeutig voneinander **getrennt** werden können.
- Der Nachweis, dass die Kosten korrekt zugeordnet worden sind, kann im **Jahresabschluss** der Universitäten und Forschungseinrichtungen geführt werden.

- Der neue Beihilferahmen
- Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage der Trennungsrechnung

Direkte Kosten (Kostenträgereinzelkosten)

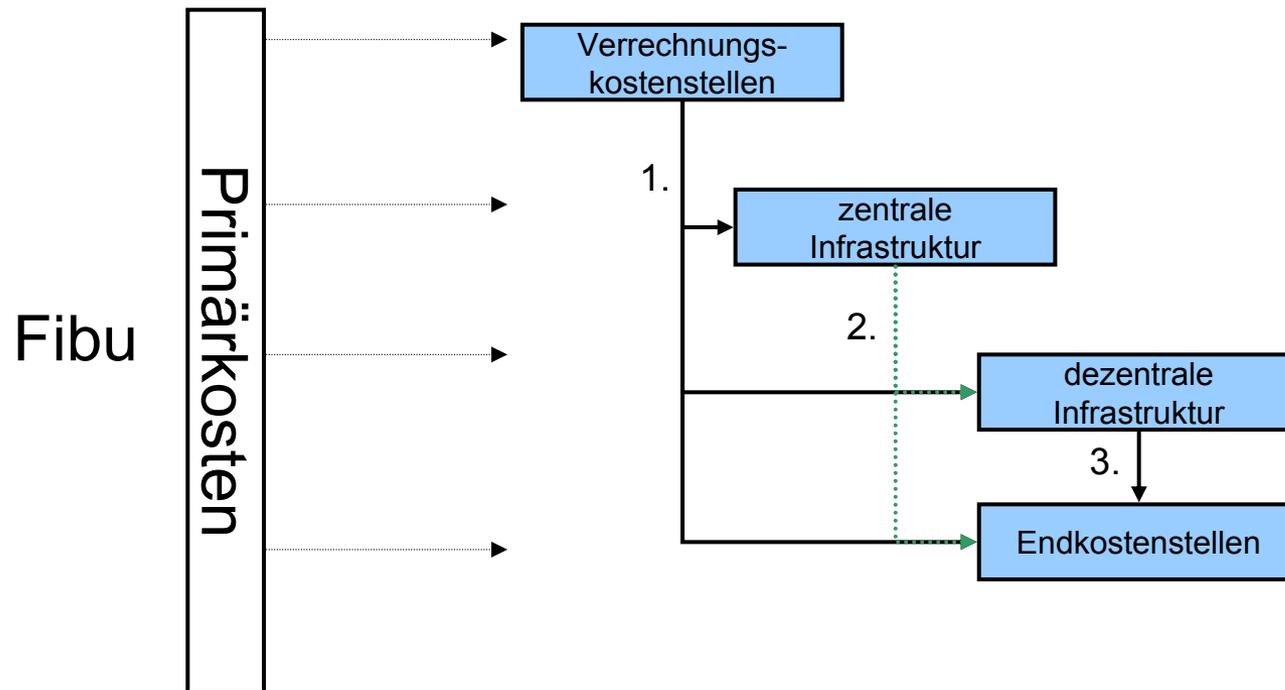
- Personalkosten (Zusatzpersonal, Landespersonal)
- Sachkosten
- AfA

Indirekte Kosten (Kostenträgergemeinkosten)

Vollkosten

- **Kostenartenrechnung (welche Kosten sind angefallen?)**
- **Kostenstellenrechnung (wo sind die Kosten angefallen?)**
- **Kostenträgerrechnung (wofür sind die Kosten angefallen?)**

- **Verursachungsgerechte Kostenzuordnung:** Kosten werden auf diejenigen Objekte (Kostenstellen/Kostenträger) gebucht, auf die diese Kosten direkt zuordenbar sind.
- Stark vereinfachte Struktur der Kostenstellenrechnung:

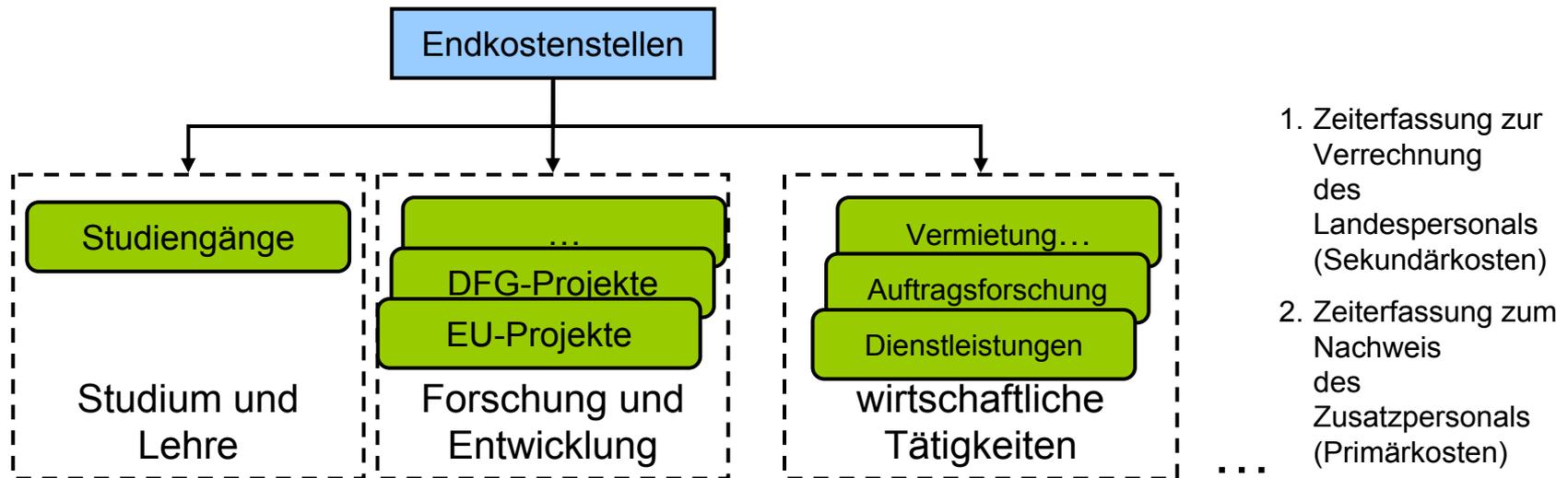


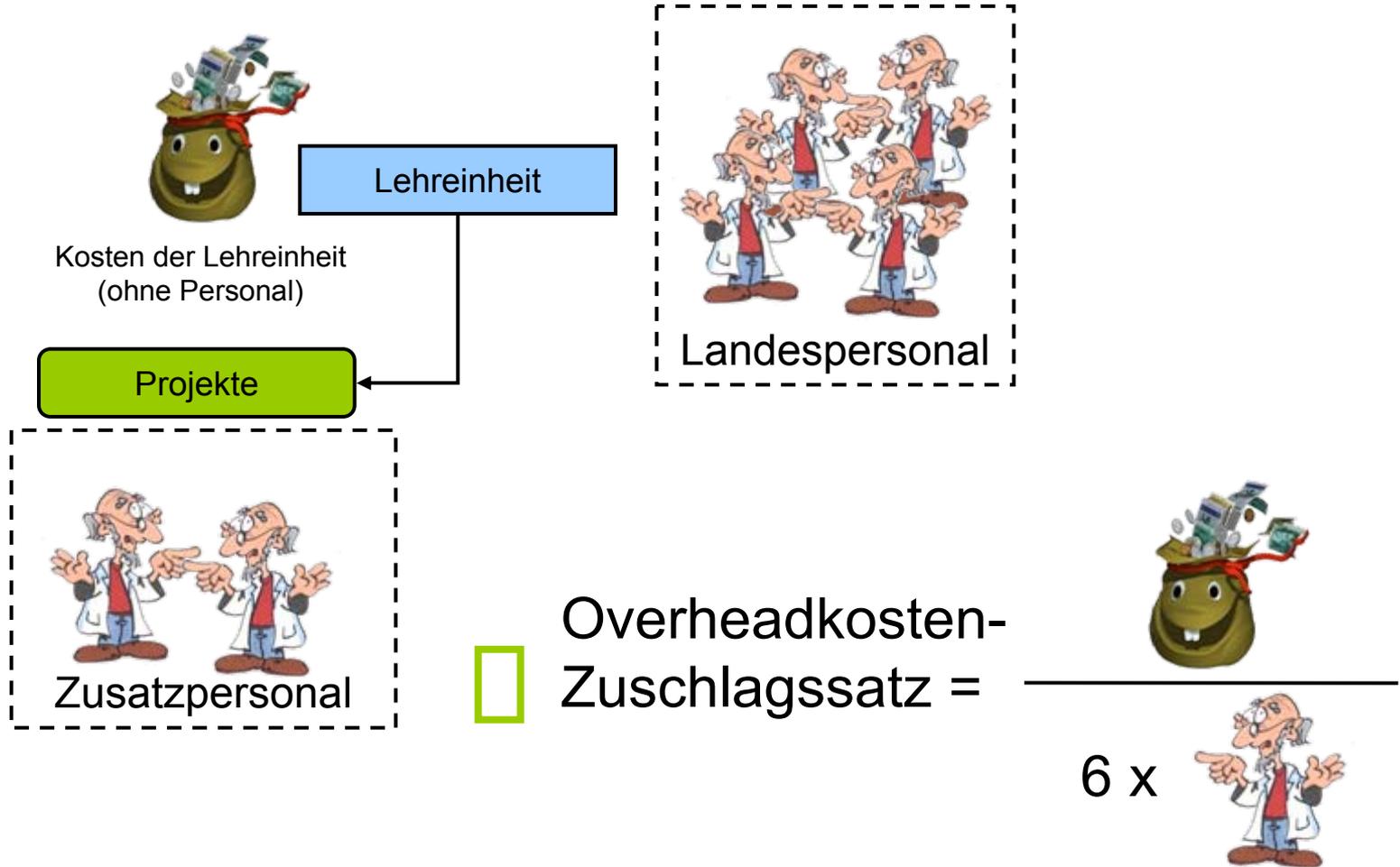
Vorkostenstelle	Schlüssel (Beispiele)	Empfänger
Zentrale Infrastruktur		
Gebäudekosten	Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Energiekosten	Verbrauch, gewichtete Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Heizung	Verbrauch, gewichtete Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Wasser/Abwasser	Verbrauch, gewichtete Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Reinigung	gewichtete Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Hochschulleitung	Vollzeitäquivalente, Personalkosten, Köpfe, Fallzahlen	Alle zentralen Einrichtungen, Dezernate und Dekanate
Dezernat Personal	Vollzeitäquivalente, Personalkosten, Köpfe, Fallzahlen	Alle Einrichtungen mit eigenem Personal
Dezernat Liegenschaft und Technik	Hauptnutzfläche	Alle Einrichtungen mit eigenen Räumen
Übrige Dezernate	Vollzeitäquivalente, Personalkosten, Köpfe, Fallzahlen	Alle Dekanate

(...)

Dezentrale Infrastruktur		
Dekanate	Vollzeitäquivalente, Personalkosten, Köpfe, Fallzahlen	Alle Einrichtungen einer Fakultät
Serviceeinrichtungen der Fakultät	Vollzeitäquivalente, Personalkosten, Köpfe, Fallzahlen	Alle wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultät
(...)		

- Kalkulation von **Produktivstunden**: Die auf den Projekten erfassten **Personalkosten** (entweder über Zeiterfassung verrechnet oder als Zusatzkosten primär gebucht) bilden die Basis, auf der die Overheadkosten (Infrastrukturkosten) verursachungsgerecht zugerechnet werden.
- Um den Strukturen der einzelnen Teilbereiche einer Hochschule Rechnung zu tragen, wird eine Ermittlung des EU-Overheadsatzes **pro Lehr- und Forschungseinheit** (evtl. auch ein Satz für die **gesamte Hochschule** oder eine andere fachliche Hochschulebene) vorgenommen.
- Bei der Ermittlung des Overheadzuschlags werden alle Kosten (ohne Personalkosten bzw. nur mit nicht wiss. Personalkosten) berücksichtigt, die nicht auf den Projekten direkt zugeordnet wurden. Die Personalkosten des direkt am Projekt beteiligten wiss. (und evtl. auch nicht wiss.) Personals werden über die Zeiterfassung auf das Projekt verrechnet und nicht über den Overheadsatz.





Gemeinkostenzuschlagssatz_{Hochschule} =

Alle Kosten der Vorkostenstellen (inkl. Personal)
+ alle Kosten auf Sonder- und Haushaltsmittelprojekten
(inkl. Personal)
+ Kosten auf Endkostenstellen (**ohne** Personal)
– Kosten die nur der Lehre zugerechnet werden

Personalkosten auf Projekten (ohne Sondermittel- und
Haushaltsmittelprojekte)
+ Personalkosten der Endkostenstellen.

- Im Rahmen der Trennungsrechnung ist eine 100%ige Zeiterfassung nicht unbedingt erforderlich. Es müssen nur die Zeitanteile für wirtschaftliche Tätigkeiten von den Personen erfasst werden, die wirtschaftliche Tätigkeiten ausführen.
- Unterschied zur Zeiterfassung für das 7. FRP (100% Zeiterfassung der beteiligten Personen).
- Wirtschaftsprüfer präferieren auch für die Trennungsrechnung eine 100%ige Zeiterfassung.
- Durchschnittsstundensatz pro BEG = $\text{Kosten der BEG} / (\text{Vollzeitäquivalente} * \text{Durchschnittliche Jahresarbeitszeit in Stunden})$.
- Zeiterfassung als Grundlage der Overheadkosten (Zuschlag auf Personalkosten) daher kein Anreiz Zeiten zu erfassen.

Trennungsrechnung - Projektzeiten

- * ZPRZESHOW - Zeiten für Projekte anzeigen
- * ZPRZELIST - Projektliste zur Zeiterfassung
- * ZPRZEBUCH - Buchen von Zeiten für Projekte

Zeiterfassung für Projekte (Projektliste)

Kostenrechnungskreis: RM
Geschäftsjahr: 2009
Buchungsperiode: 3

← Auch quartalsweise Erfassung möglich

Zeiterfassung für Projekte (Projektliste)

Id	Fonds	Bezeichnung	Beschreibung	Finanzierungszweck	gültig ab	gültig bis	Steuerpft.	Abschluss	Ver.KoStl	Arbeitsbeginn	Arbeitsende	Profil	ΣWert/KWähr
60060110		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	480,00
60101090		Erlöse aus Mieten	Erlöse aus Mieten Gebäude 1	INDUSTRIE	01.01.2001	15.08.2009		15.05.2009	50000001	01.01.2001	15.05.2009	DRM005	1.680,00
60101268		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
2.160,00													
60101024		Test 04		GELDWÄSCHE	01.01.2000	31.12.9999		31.12.2001	11005110	01.01.2000	31.12.9999	DRM006	0,00
60101245		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
60101248		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
0,00													
60101020		DMP GESCHICHTE neu	DMP GESCHICHTE neu	AUFTRAGSPROJEKTE	01.01.2001	01.07.2009			11005110	01.08.2006	01.07.2009	DRM005	0,00
60101094		test		INDUSTRIE	01.01.2000	31.12.9999			10100000	01.01.2000	31.12.9999		0,00
60101243		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
60101244		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
60101246		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
60101247		GESAMTPROJ	ALLES AUF EINMAL!	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010			10100000	01.01.2005	31.12.2010	DRM006	0,00
60101334		Test FH OS	Test	GELDSWÄSCHE	01.01.2007	31.12.2099							
60101236		CCC 1. DIENSTBSP.	SDKLJÖKL	GELDWÄSCHE	01.01.2005	31.12.2010							

● ● ● : Für das Projekt wurden noch keine Zeiten erfasst (initial)
● ● ● : Für dieses Projekt wurden Zeiten erfasst (aber noch nicht freigegeben oder gebucht)
● ● ● : Projekt ist freigegeben
● : Die Zeiten für dieses Projekt wurden im CO gebucht

Projektauswahl abhängig vom Finanzierungszweck/Nummernkreis und von Finanzstellenberechtigungen

The screenshot shows the SAP Time Recording (ZE) interface. At the top, there is a menu bar with 'Erfassung', 'Bearbeiten', 'System', and 'Hilfe'. Below the menu bar is a toolbar with various icons. The main window is titled 'Zeiten für Projekt buchen'. It contains two tabs: 'Erfassungsdaten' and 'Zusatzinformationen'. The 'Erfassungsdaten' tab is active and shows the following data:

Zeiterfassung für Projekt	
KostRechKreis	RM
Geschäftsjahr	2009
Monat	3
Projekt	60101248
GESAMTPROJ	

The 'Zusatzinformationen' tab shows the following data:

Infos zur Erfassung	
Status:	1 Zeiten erfasst
Freigeber/Datum	
Bucher/Datum	
Summe:	480,00

Below the tabs is a table titled 'Zeiterfassung für Projekt' with the following data:

BuZ	SendStelle	BVL	Stunden	Wert/KWähr	Erfasser	Erfassung...
10	10100000	90000	4,000	480,00	RUPP_LESER	17.03.2009

- Erklärung der Funktionen:
- Zeiten genehmigen
 - Genehmigung zurücknehmen
 - Zeiten im CO buchen
 - Gebuchten CO-Beleg stornieren

BVL – Auswahl von SAP Leistungsarten (Customizing)
 Sendende Stelle und Projekte abhängig von Finanzstellenberechtigungen
 Wert/Kwähr (Betrag pro Stunde) aus der CO-Planung



Zeiten für Projekt buchen

Erfassungsdaten | Zusatzinformationen

Zeiterfassung für Projekt		Infos zur Erfassung	
KostRechKreis	RM	Status:	20 Zeiten im CO gebucht
Geschäftsjahr	2009	Freigeber/Datum	
Monat	3	Bucher/Datum	RUPP 16.03.2009
Projekt	60101236	Summe:	1.320,00
CCC 1. DIENSTBSP.			

Zeiterfassung für Projekt						
BuZ	SendStelle	BVL	Stunden	Wert/KWähr	Erfasser	
10	10100000	90000	11,000	1.320,00	RUPP	

Direkte Leistungsverrechnung anzeigen

Menu: Buchung Bearbeiten Springen Zusatz System Hilfe
Toolbar: Standard SAP icons.

Erfassungsdaten | Zusatzinformationen

Belegdatum: 16.03.2009
 BuchDatum: 16.03.2009
 Belegnr: 000003226
 Belegtext:
 Periode: 3
 Nummernkreis:
 (Arrow points from '000003226' in the top screenshot to this field)

ErfassVar | Kostenstelle | Eingabety | Einzelerfassung

Belegposition

Menge: 11,0 STD
 Tarif ges.: 1.320,00 EUR Betrag: 14.520,00
 Text:
 Sender: Kostenst. 10100000 Dekanat FB 01-n- LeistArt 90000 Zeiterfassung
 Empfänger: Kostenst.
 Übernehm. | Daten halten | Halten beenden | Position 1

Positionen

Pos	SendStelle	SLstArt	EmpfStelle	z	Menge gesamt	ME	Text	Tarif gesamt	Betrag	Währ	Kostenart
1	10100000	90000			11,0	STD		1.320,00	14.520,00	EUR	999800
					11,0	STD					

Erfassung Bearbeiten System Hilfe

Zeiten für Projekt buchen

Erfassungsdaten Zusatzinformationen

Zeiterfassung für Projekt		Infos zur Erfassung	
KostRechKreis	RM	Status:	20 Zeiten im CO gebucht 0300004900
Geschäftsjahr	2009	Freigeber/Datum	
Monat	3 Quartal 1	Bucher/Datum	RUPP 02.11.2009
Projekt	60101248	Summe:	1.250,00
GESAMTPROJ			

Zeiterfassung für Projekt						
BuZ	SendStelle	Senderauftrag	BEG	Stunden	Wert/KWähr	Erfasser
10		60101024	967090	25,000	1.250,00	RUPP

Buchung Bearbeiten Springen Zusätze System Hilfe

Direkte Leistungsverrechnung anzeigen

Erfassungsdaten Zusatzinformationen

Belegdatum 02.11.2009
 BuchDatum 31.03.2009
 Belegnr 300004900
 Belegtext

Periode 3
 Nummernkreise

ErfassVar Kostenstelle Eingabetyp>Listerfassung

Positionen							
PosNr	SendStelle	SLstArt	Menge ge...	ME	Text	Betrag	Währg
0001	10100000	967090	25,0	STD	Zeiterfassung Trennungsrechnung	1.250,00	EUR
0002	10100000	967090	25,0	STD	Zeiterfassung Trennungsrechnung	1.250,00	EUR

Besonderheit Zeiterfassung:
Auftrag → Auftrag

- Projekt → Kalkulationsschema

The screenshot shows the SAP 'Innenauftrag ändern: Stammdaten' (Internal Order Change: Master Data) screen. The 'Auftrag' (Order) is 60101020, and the 'Auftragsart' (Order Type) is D001. The 'Kurztext' (Short Text) is 'DMP GESCHICHTE neu'. The 'Projektstatus' (Project Status) is 'FREI ABRV WABE'. The 'Ordnungsnummer' (Order Number) is 0. The 'Kalkulationsschema' (Calculation Schema) is 'RMP', and the 'RM Zuschlag Personal' (RM Surcharge Personal) is highlighted with a red box.

- Kalkulationsschema
 - **Basis** des Zuschlags (Personalkosten)
 - **Höhe** des Zuschlags (Gemeinkostenzuschlagssatz)
 - **Entlastungsobjekt** (evtl. dynamisch ermitteln → verantwortliche Kostenstelle)

Sicht "Kalkulationsschemazeilen" ändern: Übersicht

Neue Einträge

 Var. Liste
 Zeilennumerierung

Dialogstruktur

- ▼ Kalkulationsschemata
 - ▼ Kalkulationsschema:
 - ▼ Basis
 - ▼ Zuschlag
 - ▼ Entlastung

Schema RM Zuschlag Personal

Kalkulationsschemazeilen						
Zeile	Basis	Zuschlag	Bezeichnung	von	bis Zeile	Entlastung
10	RM		Perskozuschlag RM			
20		RMP	RM Personalzuschlag	10	10	RMP
30		RMPZ	Personalzuschlag Zen	10	10	RMZ

1

Basis

Von KoArt	Bis KoArt	KoArtengruppe
		NDS . PERS

2

Gültig ab	bis	KoRechKrs	ZuschlArt	Prozent	Einh...
01.01.2001	31.12.2002	RM	1	5,000	%
01.01.2003	31.12.2005	RM	1	5,000	%
01.01.2008	31.12.2008	RM	1	40,000	%
01.01.2009	31.12.9999	RM	1	40,000	%

3

Kostenrechnungskreis Niedersächs. Hochschulen

Entlastung Verantw. Kostl

Entlastung

Gültig bis	Kostenart	HkGr	%Fix	Kostenstelle	Auftrag
31.12.9999	990100		*	10100000	

Zuschlag

Gültig ab	bis	KoRechKrs	ZuschlArt	Prozent	Einh...
01.01.2008	31.12.9999	RM	1	20,000	%

Kostenrechnungskreis Niedersächs. Hochschulen

Entlastung Zentrale Entlastung

Entlastung

Gültig bis	Kostenart	HkGr	%Fix	Kostenstelle	Auftrag
31.12.9999	990100		*	20000000	

Ist-Zuschlagsberechnung: Auftrag Belastungen

Sender	Empfänger	Kostenart	Wert/KWähr
KST 11005110	AUF 60101020	990100	2.000,00
KST 20000000			1.000,00
			3.000,00

Aufträge Einzelposten Istkosten anzeigen

Kostenart	BuchDatum	Belegnr	Kostenartenbezeichn.	Wert/BWähr	G...	...	Gegenkonto	GKontBez	Partnerobjekt
630000	01.01.2008	100021000	Vergütungen (Ang.)	5.000,00		K	1000006	Allesda	
990100	31.01.2008	300002907	Persko.-Zuschlag	2.000,00					11005110
	31.01.2008	300002907	Persko.-Zuschlag	1.000,00					20000000
Auftrag 60101020 DMP GESCHICHTE neu				8.000,00					
				8.000,00					

- Nachbewertung (40% → 20%)

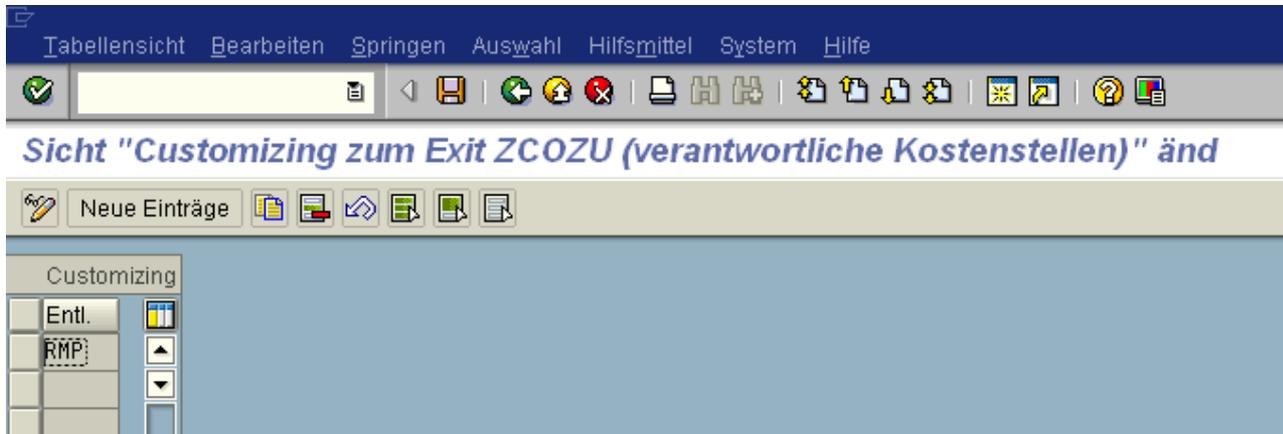
Ist-Zuschlagsberechnung: Auftrag Belastungen

Sender	Empfänger	Kostenart	Wert/KWähr
KST 11005110	AUF 60101020	990100	1.000,00-
			1.000,00-

Die Nachbewertung erfolgt auch, wenn sich die Basis ändert (z.B. wegen Personalmrückrechnungen)

Aufträge Einzelposten Istkosten anzeigen

Kostenart	BuchDatum	Belegnr	Kostenartenbezeichn.	€	Wert/BWähr	Gegenkonto	GKontBez	Partnerobjekt
630000	01.01.2008	100021000	Vergütungen (Ang.)		5.000,00	K 1000006	Allesda	
990100	31.01.2008	300002907	Persko.-Zuschlag		2.000,00			11005110
	31.01.2008	300002908	Persko.-Zuschlag		1.000,00-			11005110
	31.01.2008	300002907	Persko.-Zuschlag		1.000,00			20000000
Auftrag 60101020 DMP GESCHICHTE neu					7.000,00			
					7.000,00			

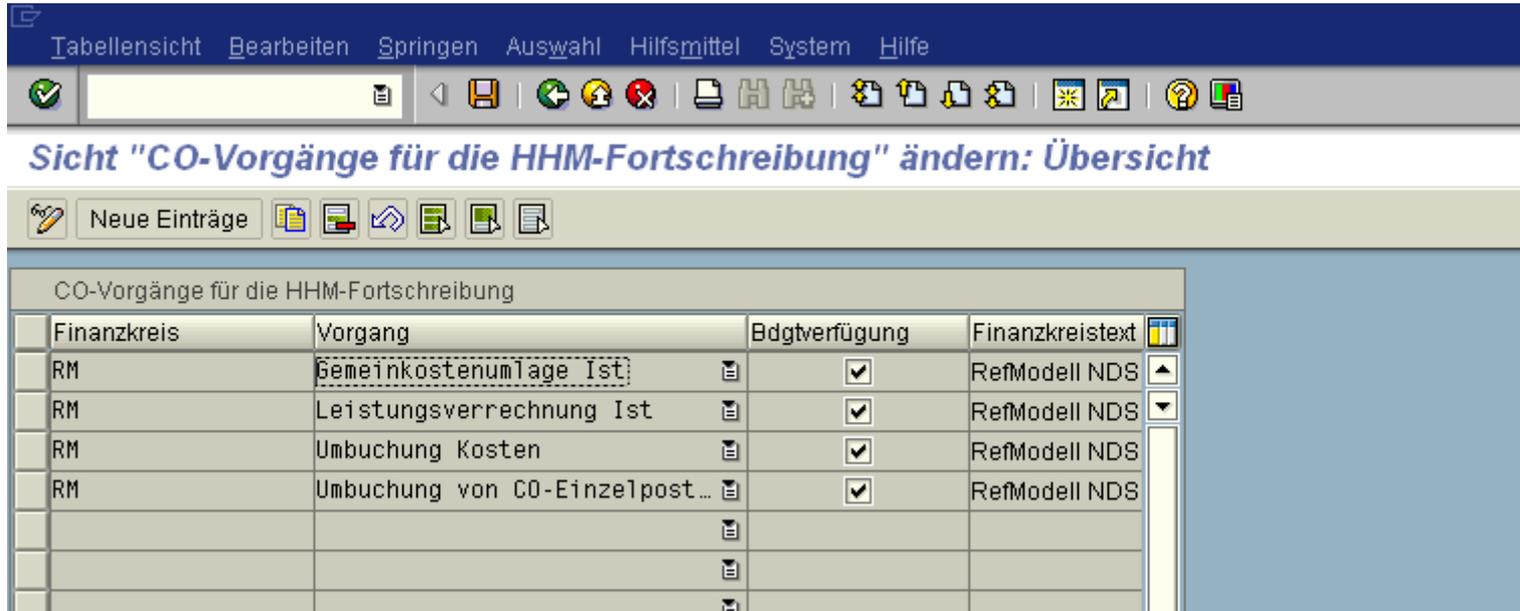


Erweiterung COOM0001 - Kundenfunktionen für Gemeinkostenzuschläge
Komponente: EXIT_SAPLKASC_003

Für Entlastungsschemata in der (eigenen) Customizingtabelle wird im Exit die verantwortliche Kostenstelle ermittelt und als Entlastungsobjekt gesetzt.

- Direkte Kosten zurechenbar.
- Overheadkosten über Zuschlag auf Personalkosten.
- **Indirekte Personalkosten** als größtes Problem
 - Landespersonal bzw. Personal aus Drittmitteln, die Leistungen für wirtschaftliche Tätigkeiten erbringen → um hier entsprechende Kosten ausweisen zu können muss eine **Zeitaufschreibung** erfolgen.
 - Es sollte ausreichend sein, mindestens jeweils nach jedem Quartal von jedem Projektverantwortlichen eine prozentuale Aufteilung der Arbeitszeit der landesfinanzierten Projektmitarbeiter auf die verschiedenen Projekte zu verlangen. Anschließend kann die Arbeitszeit einschließlich der Gemeinkosten im Rechnungswesen verbucht werden. (Problem der Aktualität der Daten/Berichte und Plausibilisierung der Zeiterfassung)
 - An die Zeitaufschreibung ist aber auch der Overheadkostenzuschlag gekoppelt. Daher wird ein Projekt, welches viel Personalkosten hat auch mit hohen Overheadkosten belastet. → Steuerungsimpuls wenig Zeiten auf Projekte zu buchen.

- CO-Vorgänge zur PSM-Integration aktivieren
- Nicht integrierte Leistungsverrechnung auf 50/3 Fipos fortschreiben (fmdriver)



The screenshot shows the SAP interface for "CO-Vorgänge für die HHM-Fortschreibung". The title bar indicates the view is "Sicht 'CO-Vorgänge für die HHM-Fortschreibung' ändern: Übersicht". The main area displays a table with the following data:

Finanzkreis	Vorgang	Bdgtverfügung	Finanzkreistext
RM	Gemeinkostenumlage Ist	<input checked="" type="checkbox"/>	RefModell NDS
RM	Leistungsverrechnung Ist	<input checked="" type="checkbox"/>	RefModell NDS
RM	Umbuchung Kosten	<input checked="" type="checkbox"/>	RefModell NDS
RM	Umbuchung von CO-Einzelpost...	<input checked="" type="checkbox"/>	RefModell NDS
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

Forschungsdienstleistung wird gegenüber Auftraggeber (durch Landespersonal) erbracht.

Ohne Berücksichtigung von Verrechnungen.

Projekt – Forschungsdienstleistung

direkte Kosten 5.000€

„**Vollkosten**“ 5.000€

Ertrag: 40.000€

Rest: 35.000€

Institut

Entlastung Zeiterfassung
- 15.000€

Overheaddummy

Entlastung Overhead
- 14.000€
70% Zuschlagssatz

Projekt – Forschungsdienstleistung

direkte Kosten	5.000€	↑ 29.000€ allg. RL
Zeiterfassung Landespersonal	15.000€	
Overheadkostenzuschlag	14.000€	↑ 6.000€ SRL
Vollkosten	34.000€	
Ertrag:	40.000€	
Gewinn:	6.000€	

- Durch die Einbeziehung von Overheadkosten und von landesfinanziertem Personal in die Kalkulation werden diese durch den externen Geldgeber refinanziert. Dies führt zu einer Freisetzung von Landesbudget.
- Aufteilungsregelungen der refinanzierten Overheadkosten zwischen Hochschulverwaltung und dezentralen Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Instituten) notwendig.
- Ein Teil des Overheads entsteht durch zentrale ein anderer Teil durch dezentrale Infrastruktur.

ProfitCenter-Report-Painter-Bericht:

Schlüsselspalte	Gesamt	nwb	wb
a) des Landes Nieders. aus Mitteln d.Fac	25.000.000-	25.000.000-	
** 1. Erträge aus Zuw.und Zusch.für lfd. Au	25.000.000-	25.000.000-	
* a) Erträge für Aufträge Dritter	1.293.203-		1.293.203-
** 4. Umsatzerlöse	1.293.203-		1.293.203-
* c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.562.183-	79.424-	2.482.759-
** 7. Sonstige betriebliche Erträge	2.562.183-	79.424-	2.482.759-
*** Erträge aus gewöhnlicher Geschäftstätigk	28.855.387-	25.079.424-	3.775.962-
* a) Aufw.f.Roh-,Hilfs-,Betr.Stoffe u.a.Ma	10.940	9.960	980
* b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26	26	
** 8. Materialaufwand	10.966	9.986	980
* a) Entgelte, Dienstbez. u. Vergütungen	2.005.000	5.000	2.000.000
** 9. Personalaufwand	2.005.000	5.000	2.000.000
* b) Abschreibungen auf Sachanlagen	980	980	
** 10. Abschr.a.immat.Vermög. u.Sachanl.	980	980	
* e) Aufw.f.Geschäftsbed.u.Kommunikation	2.511	1.511	1.000
* g) Sonstiges	8.572	8.572	
** 11. - zu überarbeiten - (Bauunterh. etc.	11.083	10.083	1.000
* Personalkostenverrechnung		401.032-	401.032
* Gemeinkostenzuschläge		1.360.989-	1.360.989
** Verrechnungen wb -> nwb		1.762.021-	1.762.021
*** Aufwand aus gewöhnlicher Geschäftstätigk	2.028.030	1.735.972-	3.764.001
**** 16. Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	26.827.357-	26.815.396-	11.961-
***** 19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	26.827.357-	26.815.396-	11.961-
***** Gewinn- und Verlust-Rechnung	26.827.357-	26.815.396-	11.961-
***** Referenzmodell Niede	26.827.357-	26.815.396-	11.961-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!